

Dokumentation zur Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Zernien

Inhalt:

- Anhang zum Jahresabschluss 2010 gem. § 55 GemHKVO
 - S. 2 – 6 Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung
 - S. 6 – 10 Erläuterung der Gesamtfinanzzrechnung
 - S. 10 – 11 Erläuterung der Bilanz
 - S. 11 Übersicht über Haftungsverhältnisse
 - S. 12 Übersicht über Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre
 - S. 12 Übersicht über nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren
 - S. 12 Übersicht über Beteiligungen
 - S. 12 Übersicht über Verträge mit möglicher wesentlicher Bedeutung für die Zukunft

- Anlagen zum Anhang gem. § 56 GemHKVO
 - S. 13 Anlagenübersicht
 - S. 14 Forderungsübersicht
 - S. 14 Schuldenübersicht

- S. 15 – 21 Rechenschaftsbericht

Anhang zum Jahresabschluss 2010 gem. § 55 GemHKVO

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2010 wurde gem. § 128 1 NKomVG i.V.m. dem neunten Abschnitt (§§ 48 bis 58) GemHKVO aufgestellt. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt. Gem. § 55 GemHKVO ist der Jahresabschluss mit einem Anhang zu versehen, der die Angaben enthält, die zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig sind.

Dieser Forderung wird im Folgenden nachgekommen, wobei darauf hinzuweisen ist, dass auch der gem. § 57 GemHKVO zu erstellende Rechenschaftsbericht eine Vielzahl von Hinweisen zu den für den Anhang geforderten Erläuterungen enthält.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG und des dazugehörigen Anhangs nebst Anlagen wird hiermit bestätigt.

Zernien, den 08.01.2016

Schulz

1. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen

A. Gesamtergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung schließt insgesamt mit einem **Überschuss** i.H. von 44.346,29 € ab. Dieses teilt sich in ein Überschuss des ordentlichen Ergebnisses von 57.941,51 € und ein Defizit des außerordentlichen Ergebnisses von -13.595,22 € auf.

Ordentliche Erträge und Aufwendungen

010 Steuern und ähnliche Abgaben

In dieser Position sind die originären eigenen Steuererträge sowie die Beteiligungen an der Einkommens- und Umsatzsteuer enthalten.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
301100	Erträge aus Grundsteuer A	80.600,00	79.279,93	-1.320,07
301200	Erträge aus Grundsteuer B	222.800,00	220.856,43	-1.943,57
301300	Erträge aus Gewerbesteuer	200.000,00	248.247,31	48.247,31
302100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	286.800,00	304.825,00	18.025,00
302200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	19.300,00	20.333,00	1.033,00
303110	Erträge aus Vergnügungssteuer	300,00	148,20	-151,80
303200	Erträge aus Hundesteuer	8.700,00	7.356,67	-1.343,33
303400	Erträge aus Zweitwohnungssteuer	31.200,00	27.355,00	-3.845,00
Summen		849.700,00	908.401,54	58.701,54

020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Enthalten sind Zuweisungen von Land, Landkreis und Samtgemeinde und in geringem Umfang von privaten Unternehmen und übrigen Bereichen für den Kinderspielkreis.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
314100	Zuweisungen vom Land	29.600,00	23.225,11	-6.374,89
314200	Zuweisung vom Landkreis und anderen Samtgemeir	24.000,00	23.740,53	-259,47
314210	Zuweisung von der Samtgemeinde	4.700,00	4.685,00	-15,00
314700	Zuweisungen von privaten Unternehmen	0,00	50,00	50,00
314800	Zuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	350,00	350,00
Summen		58.300,00	52.050,64	-6.249,36

030 Auflösungserträge aus Sonderposten

Da zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung noch nicht alle Zuwendungen Dritter für Investitionen der Gemeinde bekannt waren, konnte der Ansatz nur geschätzt werden. Das Ergebnis übersteigt daher den Ansatz von 38.900 € um 3.482,20 €.

050 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Hier werden die Benutzungsgebühren für den Kinderspielkreis nachgewiesen. Der Ansatz von 9.300,00 € wurde geringfügig um 387,00 € übertroffen.

060 Privatrechtliche Entgelte

Zu den privatrechtlichen Entgelten gehören Erträge aus Mieten und Pachten und Verkaufserlöse.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
341100	Erträge aus Mieten und Pachten	500,00	1.183,67	683,67
342100	Erträge aus Verkauf	0,00	120,00	120,00
346110	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.700,00	4.551,53	-1.148,47
Summen		6.200,00	5.855,20	-344,80

Nicht eingeplant waren 600 € Pachteinahmen vom Maschinenring Wendland für den neuen Grüngutsammelplatz und 120 € aus dem Verkauf von Holz. Die Erträge aus der Durchführung der Gewerbeschau blieben hingegen hinter den Erwartungen zurück.

070 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich um Erstattungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeiten, die die Gemeinde für eine andere Stelle erbracht hat.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
348210	Erträge aus Erstatt. vom Landkreis und anderen SG	9.200,00	4.320,10	-4.879,90
Summen		9.200,00	4.320,10	-4.879,90

Die Erstattungen vom Landkreis für Spielkreiskinder im dritten beitragsfreien Jahr fielen niedriger aus, als erwartet.

080 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Diese Position beinhaltet die Gewerbesteuervollverzinsung und Zinserträge von der Samtgemeinde für die Inanspruchnahme der Geldmittel der Gemeinde als Liquiditätskredite.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
361240	Zinseinnahmen von den Gemeinden oder der SG	3.500,00	1.975,24	-1.524,76
369100	Gewerbesteuer Vollverzinsung	500,00	898,25	398,25
Summen		4.000,00	2.873,49	-1.126,51

110 Sonstige ordentliche Erträge

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen gehören neben den Konzessionsabgaben vor allem die Erträge aus Säumniszuschlägen und Stundungszinsen. Ferner waren Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und aus einer Entnahme aus der Ergebnisrücklage eingeplant. Die Ansatzbildung für Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen erfolgte irrtümlicherweise. Die Auflösung der Finanzausgleichrückstellungen wurde stattdessen aufwandsmindernd bei der Kreis- und der Samtgemeindeumlage berücksichtigt und gebucht. Die Position „Entnahme aus der Rücklage“ dient nur dazu, den geforderten rechnerischen Ausgleich des Haushaltsplanes abzubilden. Eine tatsächliche Buchung erfolgt hier nicht.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
351110	Erträge aus Konzessionsabgabe Strom	71.800,00	74.648,96	2.848,96
351120	Erträge aus Konzessionsabgabe Gas	1.200,00	2.592,62	1.392,62
356200	Erträge aus Nebenforderungen	100,00	219,00	119,00
356220	Erträge aus Säumniszuschlägen	0,00	1.447,50	1.447,50
358260	Erträge aus der Aufl. von Rückstellungen	29.000,00	0,00	-29.000,00
358390	Erträge aus Entnahme der Rücklage	36.600,00	0,00	-36.600,00
Summen		138.700,00	78.908,08	-59.791,92

180 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die Planung sah vor 3.300 € Erträge aus der internen Verrechnung von Raumkosten für den Spielkreis zwischen den Produkten 36520 (Aufwand) und 21101 (Ertrag) vor. Die Verrechnung ist wegen der bevorstehenden Betriebsübergabe an das DRK unterblieben.

200 Aufwendungen für aktives Personal

Hierunter fallen die Personalkosten für die Betreuerinnen des Kinderspielkreises und in geringem Umfang für „Hand- und Spanndienste“ im Bereich Straßenunterhaltung.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
401200	Arbeitnehmer	45.700,00	49.796,41	4.096,41
403200	AG-Anteil zur Sozialversicherung für Angestellte	9.600,00	9.749,48	149,48
Summen		55.300,00	59.545,89	4.245,89

220 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören Unterhaltung des unbeweglichen und des beweglichen Vermögens, zu leistende Mieten und Pachten, die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen usw.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
421115	Unterhaltung d. Gebäude (ab 2012 nicht verwenden)	2.000,00	0,00	-2.000,00
421116	Unterhaltung der Gebäude	200,00	1.322,09	1.122,09
421121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	0,00	208,18	208,18
421128	Unterhaltung der Außenanlagen	200,00	1.258,17	1.058,17
421131	Unterhaltung des sonst. unbew.Verm.(Grundstücke)	500,00	261,80	-238,20
421132	Unterhaltung des sonst. unbew.Verm.(Grundstücke)	3.000,00	1.684,32	-1.315,68
421220	Unterhaltung der Straßen u. Straßeneinrichtungen	45.000,00	55.438,70	10.438,70
421230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	300,00	300,00	0,00
422120	Sonstige Geräte und Ausstattungsgegenstände	0,00	75,95	75,95
422125	Sonstige Instandhaltungsaufwendungen/Wartung	1.400,00	1.352,09	-47,91
422210	Anschaffung Einrichtungsgegenst. u. Geräte <150 €	800,00	0,00	-800,00
423110	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	2.800,00	2.587,07	-212,93

424112	Aufwendungen für Strom	12.800,00	12.744,15	-55,85
424114	Aufwendungen für Wasser	0,00	32,01	32,01
424115	Sonst. Mater., Hilfs- u. Betriebsst. (Reinigungsma	0,00	111,49	111,49
424116	Versicherungen	3.300,00	3.010,47	-289,53
424117	Gebäudereinigung	100,00	0,00	-100,00
424121	Sonstige grundstücksbezogene Aufwendungen	200,00	91,13	-108,87
424122	Sonstige Dienstleistungen	0,00	7.352,35	7.352,35
424125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	500,00	1.087,00	587,00
424127	Grundsteuer	200,00	631,84	431,84
425120	Haltung von Fahrzeugen	0,00	56,24	56,24
426120	Aufwendungen für Fortbildung	3.500,00	594,00	-2.906,00
426150	Dienstreisen	0,00	902,40	902,40
427110	Lehr- und Lernmittel, Spielgeräte	0,00	941,16	941,16
427130	Öffentlichkeitsarbeit u.a.	10.000,00	10.460,31	460,31
Summen		86.800,00	102.502,92	15.702,92

230 Abschreibungen

Da zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung noch nicht alle Vermögensgegenstände der Gemeinde bekannt und korrekt bewertet waren, konnte der Ansatz nur geschätzt werden. Das Ergebnis liegt somit um 3.222,44 € über dem Ansatz von 70.100 €.

240 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsenaufwendungen entstanden für die langfristigen Investitionsdarlehen, die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten bei der Samtgemeinde und die Gewerbesteuervollverzinsung. Da der Kredit für die Abwicklung des Verfahrenskontos „Am Walde II“ erst Ende 2010 aufgenommen wurde, entstand deutlich weniger Zinsaufwand als veranschlagt.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
451700	Zinsen an Kreditinstitute	15.000,00	8.284,34	-6.715,66
452110	Zinsen für Liquiditätskredite Mitgliedsgemeinden	500,00	852,00	352,00
459220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	500,00	200,45	-299,55
Summen		16.000,00	9.336,79	-6.663,21

250 Transferaufwendungen

Zu den Transferaufwendungen zählen Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine u. Verbände etc. sowie die Umlagen an Land (Gewerbesteuerumlage), Landkreis, Samtgemeinde und Zweckverbände. Der Zuschuss an den Trägerverein Waldbad zur eventuellen Defizitabdeckung in Höhe von 5.000 € wurde nicht benötigt. Die Kreis- und Samtgemeindeumlagen waren deutlich zu hoch veranschlagt. Hingegen führten die nicht erwarteten Mehreinzahlungen aus Gewerbesteuer zu deutlich gestiegenen Gewerbesteuerumlageleistungen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
431810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	7.900,00	2.865,00	-5.035,00
434100	Gewerbesteuerumlage	37.400,00	49.805,00	12.405,00
437210	Kreisumlage	375.500,00	351.464,08	-24.035,92
437220	Samtgemeindeumlage	315.100,00	294.974,21	-20.125,79
437310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	39.800,00	39.774,81	-25,19
Summen		775.700,00	738.883,10	-36.816,90

260 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Nach den Zuordnungsvorschriften des Niedersächsischen Landesamtes für Statistik sind unter dieser Position z. B. Aufwandsentschädigungen für Gemeindeorgane, Mitgliedsbeiträge, Büromaterialien, Fernmeldegebühren, Planungsaufwendungen, Sonstige Geschäftsaufwendungen, Rechnungsprüfungsgebühren, Gebühren, Entgelte und Lizenzen, Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb, und Nebenkosten des Geldverkehrs (Bankgebühren) aufzuführen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
442110	Aufwandsentschädigungen Gemeindeorgane	13.500,00	12.521,00	-979,00
442910	Verfügungsmittel	300,00	50,00	-250,00
442920	Mitgliedsbeiträge	1.700,00	1.761,16	61,16
443110	Büromaterialien	500,00	536,81	36,81
443112	Fernmeldegebühren	500,00	697,39	197,39
443114	Postgebühren	100,00	24,50	-75,50
443116	Planungsaufwendungen	60.000,00	0,00	-60.000,00
443117	Beratungs- und Betreuungshonorare	28.600,00	45.136,08	16.536,08
443118	Sonstige Geschäftsaufwendungen	1.600,00	484,80	-1.115,20
443119	Rechnungsprüfungsgebühren	3.000,00	1.000,00	-2.000,00
443120	Gebühren, Entgelte und Lizenzen	0,00	46,08	46,08
443121	Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb	600,00	509,86	-90,14
443122	Sonstige Sachaufwendungen	0,00	177,92	177,92
Summen		110.400,00	62.945,60	-47.454,40

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen bilden periodenfremde, außergewöhnliche und betriebsfremde Buchungen ab.

301 Außerordentliche Erträge

Fehlanzeige.

350 Außerordentliche Aufwendungen

Außerordentlicher Aufwand entstand wie folgt:

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
512910	Abrechnung Nebenkosten Gemeindebüro 2008/2009	0,00	123,85	123,85
512910	Abrechnung Nebenkosten Spielkreis 2008/2009	0,00	3.210,49	3.210,49
512910	Kostenerstattung für Anteil lfd.Aufwand des Verfahrenskontos Am Walde II	0,00	4.960,54	4.960,54
512910	Aufwand Winterdienst 2009	0,00	696,37	696,37
532100	Abgang Buchwert Mobiliar/Übergabe Spielkreis Zernien an DRK	0,00	43,82	43,82
532100	Abgang Buchwert Fallschutzmatten/Übergabe Spielkreis Zernien an DRK	0,00	760,53	760,53
532100	Buchverlust Verkauf am Sonnenhang 5	0,00	3.799,62	3.799,62
Summen		0,00	13.595,22	13.595,22

B) Gesamtfinanzrechnung

Gem. § 3 GemHKVO werden in der Finanzrechnung sämtliche Einzahlungen und Auszahlungen, die sich aus der Ergebnis- und Vermögensrechnung ergeben, abgebildet.

Aus laufender Verwaltungstätigkeit wurde ein Zahlungsmittelüberschuss von 36.778,70 € erzielt, 71.178,70 € mehr als eingeplant. Der Saldo investiver Ein- und Auszahlungen betrug -173.578,41 €, der aus Finanzierungstätigkeit +130.142,04 € und der aus

haushaltsunwirksamen Zahlungen von -3.190,62 €. Für das Jahr 2010 ergibt sich somit ein Zahlungsmitteldefizit von -9.848,29 €.

1010 Steuern und ähnliche Abgaben

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
601100	Einzahlungen aus Grundsteuer A	80.600,00	80.665,00	65,00
601200	Einzahlungen aus Grundsteuer B	222.800,00	217.890,52	-4.909,48
601300	Einzahlungen aus Gewerbesteuer	200.000,00	237.447,71	37.447,71
602100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	286.800,00	304.825,00	18.025,00
602200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	19.300,00	20.333,00	1.033,00
603110	Einzahlungen aus Vergnügungssteuer	300,00	113,10	-186,90
603200	Einzahlungen aus Hundesteuer	8.700,00	7.721,87	-978,13
603400	Einzahlungen aus Zweitwohnungssteuer	31.200,00	27.047,00	-4.153,00
Summen		849.700,00	896.043,20	46.343,20

1020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen, außer für Investitionen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
613110	sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	29.600,00	22.813,98	-6.786,02
614200	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Landkreis u.a.	24.000,00	23.740,53	-259,47
614210	Zuweisungen für laufende Zwecke von der Samtgemein	4.700,00	4.685,00	-15,00
614700	Zuweisungen von privaten Unternehmen	0,00	50,00	50,00
614800	Zuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	350,00	350,00
Summen		58.300,00	51.639,51	-6.660,49

1040 Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u. ä.)

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
632110	Einzahlungen aus Benutzungsgebühren	9.300,00	10.189,80	889,80
632150	Einzahlungen aus Abwasserabgaben	0,00	-72,30	-72,30
Summen		9.300,00	10.117,50	817,50

1050 Privatrechtliche Entgelte

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
641110	Einzahlungen aus Mieten und Pachten	500,00	1.783,87	1.283,87
642100	Einzahlungen aus Verkauf	0,00	120,00	120,00
646120	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.700,00	4.551,53	-1.148,47
Summen		6.200,00	6.455,40	255,40

1060 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
648200	Erstattungen vom Landkreis und anderen SG	9.200,00	6.736,10	-2.463,90
Summen		9.200,00	6.736,10	-2.463,90

1070 Zinsen und ähnliche Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
661220	Zinseinzahlungen von den Mitgliedsgemeinden der SG	3.500,00	1.975,24	-1.524,76
669110	Gewerbesteuer Vollverzinsung	500,00	1.856,25	1.356,25
Summen		4.000,00	3.831,49	-168,51

1090 Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
651110	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Strom	71.800,00	74.648,96	2.848,96
651120	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Gas	1.200,00	2.592,62	1.392,62
656210	Einzahlungen aus Nebenforderungen	100,00	0,00	-100,00
656230	Einzahlungen aus Säumniszuschlägen	0,00	1.306,50	1.306,50
Summen		73.100,00	78.548,08	5.448,08

1210 Auszahlungen für aktives Personal

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
701200	Arbeitnehmer (Angestellte)	45.700,00	49.796,41	4.096,41
703200	Arbeitnehmer (Angestellte)	9.600,00	9.749,48	149,48
Summen		55.300,00	59.545,89	4.245,89

1230 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
721115	Unterhaltung der Gebäude	2.000,00	0,00	-2.000,00
721116	Unterhaltung der Gebäude	200,00	1.322,09	1.122,09
721121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	0,00	146,35	146,35
721126	Unterhaltung der Außenanlagen	200,00	1.169,46	969,46
721131	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	500,00	261,80	-238,20
721190	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	48.000,00	62.505,06	14.505,06
721230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	300,00	300,00	0,00
722115	Sonstige Instandhaltungsauszahlungen	1.400,00	1.731,06	331,06
722120	Sonstige Geräte und Ausstattungsgegenstände	0,00	75,95	75,95
722210	Einrichtungsgegenstände und Geräte	800,00	0,00	-800,00
723110	Mieten, Pachten	2.800,00	3.585,90	785,90
724112	Auszahlungen für Strom	12.800,00	15.253,32	2.453,32
724114	Auszahlungen für Wasser	0,00	34,00	34,00
724115	Sonstige Materialien, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	175,04	175,04
724116	Auszahlungen für Versicherungen	3.300,00	3.010,47	-289,53
724117	Auszahlungen für Gebäudereinigung	100,00	0,00	-100,00
724121	Sonstige grundstücksbezogene Auszahlungen	200,00	91,13	-108,87
724122	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	8.049,11	8.049,11
724125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	500,00	0,00	-500,00
724126	Auszahlungen für Grundsteuer	200,00	631,84	431,84
725120	Haltung von Fahrzeugen	0,00	56,24	56,24
726120	Auszahlungen für Fortbildung	3.500,00	694,00	-2.806,00
726150	Auszahlungen für Dienstreisen	0,00	1.010,10	1.010,10
727110	Lehr- und Lernmittel, Spielgeräte (Schulen, KiGa)	0,00	941,16	941,16
727130	Auszahlungen für Öffentlichkeitsarbeit u.a.	10.000,00	10.414,56	414,56
Summen		86.800,00	111.458,64	24.658,64

1240 Zinsen und ähnliche Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
751700	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	15.000,00	8.284,34	-6.715,66
752120	Zinsauszahlungen für Liquiditätskredite MG	500,00	852,00	352,00
759220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	500,00	1.316,45	816,45
Summen		16.000,00	10.452,79	-5.547,21

1250 Transferauszahlungen außer für Investitionen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
731810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	7.900,00	2.865,00	-5.035,00
734100	Gewerbesteuerumlage	37.400,00	49.805,00	12.405,00
737210	Kreisumlage	375.500,00	367.232,00	-8.268,00
737220	Samtgemeindeumlage	315.100,00	308.208,00	-6.892,00
737310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	39.800,00	39.774,81	-25,19
Summen		775.700,00	767.884,81	-7.815,19

1260 Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
742120	Aufwandsentschädigung für Gemeindeorgane	13.500,00	12.521,00	-979,00
742910	Auszahlungen für Verfügungsmittel	300,00	409,60	109,60
743110	Auszahlungen für Büromaterialien	500,00	354,35	-145,65
743112	Auszahlungen für Fernmeldegebühren	500,00	697,39	197,39
743114	Auszahlungen für Postgebühren	100,00	36,10	-63,90
743116	Auszahlungen für Planungskosten	60.000,00	0,00	-60.000,00
743118	Sonstige Geschäftsauszahlungen	30.200,00	45.592,72	15.392,72
743119	Rechnungsprüfungsgebühren	3.000,00	0,00	-3.000,00
743120	Auszahlungen für Gebühren und Entgelte	0,00	46,08	46,08
743121	Sonstige Auszahlungen für laufenden Betrieb	2.300,00	2.454,75	154,75
743123	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	0,00	177,92	177,92
745700	Erstattungen an private Unternehmen	0,00	4.960,54	4.960,54
Summen		110.400,00	67.250,45	-43.149,55

2010 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen

Gebucht wurde eine Investitionszuweisung über 43.730,00 € vom Land für den Ausbau von Wirtschaftswegen.

2020 Einzahlungen aus Beiträgen für Investitionen

Es fielen Einzahlungen aus Erschließungsbeiträgen in Höhe von 1.750,00 € (2002 im Rahmen eines Ablösungsvertrages vereinbarte Ratenzahlungen) für die Erschließungsanlage „Am Fischteich“ und 15.246,55 € für die Anlage „Am Sonnenhang“ an.

2030 Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen

Aus dem Verkauf eines gemeindlichen Grundstückes „Am Sonnenhang“ fielen Einzahlungen in Höhe von 5.643,00 € an.

2210 Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden

Die Gemeinde zahlte 158.280,09 € für den Erwerb und Vermessung von Grundstücken im Baugebiet „Am Walde II“.

2220 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Ausgezahlt wurden insgesamt 74 404,81 € für den Ausbau von Wirtschaftswegen sowie 350,16 € für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung.

2230 Auszahlungen für Erwerb beweglichen Vermögens

Für 268,49 € wurde eine Eichen-Massivholzbank angeschafft.

2250 Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen

Ausgezahlt wurden 6.644,41 € für investive Wirtschaftsförderung.

3010 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten

Es entstanden Einzahlungen in Höhe von 142.700,00 € Kreditaufnahme für die Übernahme des Baugebietes „Am Walde II“ und 60.133,59 € aus der Umschuldung eines bestehenden Darlehens.

3210 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

Für die ordentliche Tilgung der bestehenden Investitionsdarlehen und die Umschuldung eines bestehenden Darlehens wurden 72.691,55 € ausgezahlt.

3600 Haushaltsunwirksame Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
679110	Durchlaufende Gelder - Einzelbeträge	0,00	-282,80	-282,80
679130	Debitorenüberzahlungen usw.	0,00	-1.577,45	-1.577,45
Summen		0,00	-1.860,25	-1.860,25

3700 Haushaltsunwirksame Auszahlungen

Irrtümlicherweise wurde eine Lohnzahlung der Stadt Hitzacker (Elbe) in Höhe von 1.330,37 € bei der Gemeinde Zernien gebucht. Dieses wurde erst im Rahmen der Abschlussarbeiten entdeckt. Die Rückzahlung erfolgt im Jahr 2015.

C) Bilanz

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanz ist gem. § 54 GemHKVO in Kontoform aufzustellen.

Das Sachanlagevermögen wurde ausschließlich mit dem Anschaffungs- oder Herstellungswert bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Die planmäßige Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgte gem. § 47 Abs. 1 GemHKVO linear. Die Nutzungsdauern orientierten sich an der amtlichen Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen (RdErl. MI Nds. V. 4.12.2006).

Die Bewertung des Finanzvermögens und der liquiden Mittel erfolgte anhand des Nominalwertes. Wertberichtigungen wurden nicht vorgenommen.

Die Auflösung der Sonderposten erfolgte entsprechend der Nutzungsdauer der jeweils bezuschussten Maßnahme. Zuweisungen, die nicht einer konkreten Maßnahme zugeordnet werden konnten, wurden gemäß Empfehlung der „Arbeitsgruppe Doppik“ über ein Zeitraum von 30 Jahren aufgelöst.

Die Geldschulden und die Verbindlichkeiten sowie die passive Rechnungsabgrenzung wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Erläuterung der Bilanzpositionen

Die Bilanzsumme beträgt nach dem Abschluss der Ergebnis- und Finanzrechnung zum Jahresende 3.194.799,20 €.

Das **Sachvermögen** erhöhte sich im Jahresverlauf um 222.639,30 € von 2.780.385,29 € in der Schlussbilanz 2009 auf 3.003.024,59 € am Jahresende 2010. Werterhöhend wirkte sich die Übernahme des Baugebietes „Am Walde II“ von der NLG aus. Die Wertminderung des Anlagevermögens durch laufende Abschreibung betrug 71.744,52 €.

Das **Finanzvermögen** erhöhte sich um 10.515,18 € offene Forderungen.

Aufgrund der bereits in der Eröffnungsbilanz geschilderten softwaretechnischen Schwierigkeiten war bisher Trennung der **Forderungen** nach ihrer Herkunft noch nicht in Gänze möglich. Aus Gründen der Bilanzstetigkeit wurden diese bis 2009 ungeachtet ihrer tatsächlichen Entstehung als privatrechtliche Forderungen ausgewiesen. In der Schlussbilanz 2010 erfolgt erstmals eine entsprechende Trennung.

Die offenen Forderungen beliefen sich per 31.12.2010 auf nunmehr 42.916,31 €, hiervon waren 41.371,21 € öffentlich-rechtlicher und 1.545,10 € privatrechtlicher Natur.

Es bestanden sieben Forderungen, die größer als 1.000 € (ggf. inkl. Nebenforderungen) waren; drei betrafen Gewerbesteuer (17.138,20 €, 4.573,40 €, 1.293,50 €), eine eine Kostenerstattung der Stadt Hitzacker (1.330,37 €), zwei Grundsteuer (4.622,56 €, 2.536,94 €) und eine Hundesteuer (2.175,55 €).

Die **liquiden Mittel** sanken im Haushaltsjahr um 9.848,29 € auf nunmehr 94.609,27 €.

Aktive Rechnungsabgrenzungen wurden nicht gebildet.

Das **Jahresergebnis** von 41.192,92 € setzt sich aus +44.346,29 € Überschuss 2010 und -3.153,37 € (Rest-) Fehlbetrag 2007 zusammen.

Die **Sonderposten** erhöhten sich um 87.921,59 € auf nunmehr 833.685,15 €. Der Reduzierung der Sonderposten aus ihrer Auflösung in Höhe von 42.382,20 € standen Zugänge aus Investitionszuweisungen und Beiträgen in Höhe von 130.303,79 € gegenüber.

Die **Schulden** in Höhe von 313.876,01 € sind um 125.298,06 € höher als zu Jahresbeginn; sie setzen sich zusammen aus Investitionskrediten (303.240,85 €), Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (9.657,45 €) und sonstigen Verbindlichkeiten von 977,71 €.

Neue **Rückstellungen** wurden in Höhe von 1.000 € für die Prüfung des Jahresabschlusses 2010 gebildet. Die im Vorjahr gebildeten Rückstellungen für die Kreis- und Samtgemeindeumlage (29.001,71 €) wurden ergebniswirksam aufgelöst.

Die **passive Rechnungsabgrenzung** wurde gebildet für folgende Zahlungen, die erst im Folgejahr ertragswirksam wurden: 345,72 € Grundsteuer.

D) Haftungsverhältnisse gem. § 54 Abs. 5 GemHKVO

Zum 31.12.2009 lag eine Ausfallbürgschaft zugunsten der Niedersächsischen Landgesellschaft in Höhe von 250.000 € für die Entwicklung des Baugebietes Am Walde II vor. Die Bürgschaftsurkunde wurde nach der Abwicklung des dazu gehörenden Verfahrenskontos zurückgegeben.

E) Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Folgende Haushaltsreste wurden gebildet und in das Folgejahr übertragen:

Investition	Name	Rest aus 2009 auf 2010 (A)	Ansatz (neu) 2010 (B)	Nachtrag 2010 (C)	Üpl./apl. Mittelbereitstellung (D)	Auszahlung in 2010 (E)	Übertragung nach 2011 (A + B + C + D - E)
08.0208001	Investitionszuschüsse an Gewerbetreibende	10.809,17 €	5.000,00 €	- €	- €	- 4.054,00 €	11.755,17 €
08.0508001	Wirtschaftsförderung "Regionalisiertes Teilbudget"	4.309,59 €	2.900,00 €	- €	- €	- 2.590,41 €	4.619,18 €
08.2048003	Grunderwerb Oberflächenentwässerung Mützingen	24,16 €	- €	- €	- €	- €	- €
08.3018001	Grunderwerb u. Investitionsförderung 'Am Walde II'	200.000,00 €	- €	- €	- €	- 158.280,09 €	- €
08.3058001	Erschließungsanlagen Am Fischteich u. Erlenbruch	52.473,01 €	- €	- €	- €	- €	52.473,01 €
08.3058002	Erschließungsanlagen Räuberberg	926,12 €	- €	- €	- €	- €	- €
08.3058003	Erschließungsanlagen Vor der Gohrde	178,72 €	- €	- €	- €	- €	- €
08.3058004	Oberflächenentwässerung Mützingen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
08.3058005	Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Ortsteilen	3.323,06 €	- €	- €	- €	- 350,16 €	- €
08.3058006	Erwerb von Straßenflächen	2.000,00 €	- €	- €	- €	- €	2.000,00 €
08.3058012	Landwirtschaftlicher Wegebau	47.732,26 €	73.000,00 €	- €	- €	- 74.404,81 €	46.327,45 €
08.3058016	Erschließungsanlage Wiesengrund Zernien	- €	29.000,00 €	- €	- €	- €	29.000,00 €
Summen		321.776,09 €	109.900,00 €	- €	- €	- 239.679,47 €	146.174,81 €

Verpflichtungsermächtigungen lagen nicht vor.

F) Noch nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren

- Fehlbetrag 2007 -3.153,37 €

G) Beteiligungen

Die Gemeinde ist an keinen Unternehmen beteiligt.

H) Verträge mit möglicher wesentlicher Bedeutung für die Zukunft

Es bestanden folgende Darlehensverträge:

- Vertrag (8/25) vom 14.03.2006 mit der DG-Hyp AG Hamburg über 37.286,36 € zuletzt geändert am 06.11.2006.
- Vertrag (8/26) vom 12.04.2007 mit der DG-Hyp AG Hamburg über 41.050,00 €.
- Vertrag (8/27) vom 29.10.2007 mit der Volksbank Clenze-Hitzacker eG über 62.075,47 €.
- Vertrag (8/28 – Umschuldung des Vertrages 8/24) vom 25.03.2010 mit der DG-Hyp AG Hamburg über 60.133,59 €.
- Vertrag (8/29) vom 29.09.2010 mit der Volksbank Clenze-Hitzacker eG über 142.700,00 €.

Anlagenübersicht zum 31.12.2010 gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Anlagevermögen ^{1) 2)}	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. 2009	Zu-gänge 2010	Ab-gänge 2010	Um-buch-ungen 2010	Stand am 31.12. 2010	Stand am 31.12. 2009	Ab-schrei-bungen 2010	Auf-lösun-gen ³⁾	Zu-schrei-bungen 2010	Stand am 31.12. 2010	am 31.12. 2009	am 31.12. 2010
	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -
	+	-	+/-			-	-	+				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	52.482,30	6.644,41	0,00	0,00	59.126,71	3.541,27	1.336,41	0,00	0,00	4.877,68	48.941,03	54.249,03
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	5.101.999,55	471.130,79	178.600,60	0,00	5.394.529,74	2.321.614,26	71.744,52	1.853,63	0,00	2.391.505,15	2.780.385,29	3.003.024,59
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	5.154.481,85	477.775,20	178.600,60	0,00	5.453.656,45	2.325.155,53	73.080,93	1.853,63	0,00	2.396.382,83	2.829.326,32	3.057.273,62

Forderungsübersicht zum 31.12.2010 gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen	Gesamt- betrag am 31.12. 2010	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. 2009	Mehr (+)/ weniger(-)
	-Euro-	bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	- Euro-	-Euro-
	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	41.371,21	41.371,21	0,00	0,00	0,00	+41.371,21
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	1.545,10	1.545,10	0,00	0,00	32.401,13	-30.856,03
Summe aller Forderungen	42.916,31	42.916,31	0,00	0,00	32.401,13	+10.515,18

Schuldenübersicht zum 31.12.2010 gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden	Gesamt- betrag am 31.12. 2010	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. 2009	Mehr (+)/ weniger(-)
	-Euro-	bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	- Euro-	-Euro-
	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	303.240,85	14.264,09	198.230,02	90.746,75	173.098,81	+130.142,04
1.3 Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 sonstigen Geldschulden						
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.657,45	9.657,45	0,00	0,00	15.196,34	-5.538,89
4. Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	977,71	977,71	0,00	0,00	282,80	694,91
Summe aller Schulden	313.876,01	24.899,25	198.230,02	90.746,75	188.577,95	+125.298,06

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2010

Gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG in Verbindung mit § 57 GemHKVO - jeweils in der geltenden Fassung - ist als Anhang zum Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht zu erstellen. In ihm werden, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Kommune dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnung vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

1. Verfahrensablauf / Besonderheiten

Haushaltssatzung 2010

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr wurde am 25.02.2010 vom Rat der Gemeinde Zernien beschlossen. Die Haushaltssatzung setzte das ordentliche Jahresergebnis auf 0 €, das außerordentliche Jahresergebnis auf 0 €, und das Jahresergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit auf einen Zahlungsmitteldefizit von -34.400 € fest. Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen wurden in der Haushaltssatzung nicht veranschlagt. Zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit der Samtgemeindekasse wurde der Höchstbetrag der Liquiditätskredite auf 168.000 € festgesetzt. Der Hebesatz für die Grundsteuer A betrug 680 %, für die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer 380%. Eine Genehmigung der Satzung durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Lüchow-Dannenberg war nicht erforderlich. Die Satzung trat am 21.04.2010 rückwirkend zum 1.1.2010 in Kraft.

2. Gesamtergebnisrechnung

Das Gesamtergebnis schließt deutlich besser ab als geplant. Die Haushaltsplanung sah eine Rücklagenentnahme (=Unterdeckung) von 36.600 € vor, erzielt wurde ein Überschuss von 44.346,29 €. Die Verbesserung um 80.946,29 € ist vor allem auf ordentliche Minderaufwendungen von -71.063,26 € zurückzuführen. Die Erträge lagen um 23.478,25 € über den Erwartungen (ohne Berücksichtigung der Erträge aus Rücklagenentnahme). Das außerordentliche Ergebnis schoss mit einem Defizit von -13.595,22 €. Ursächlich waren vor allem periodenfremde Aufwendungen und solche aus Vermögensabgängen („Buchverluste“).

3. Gesamtfinanzrechnung

In der Finanzrechnung entwickelte sich das Jahr ebenfalls besser als geplant. Es wurden 43.571,28 € mehr Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit verbucht und 27.607,42 € weniger ausgezahlt als geplant. Statt einer geplanten Verminderung des Geldbestandes aus laufender Verwaltungstätigkeit von -34.400 € gab es somit einen Zahlungsmittelüberschuss von 36.778,70 €.

Im investiven Bereich entstand ein Zahlungsmitteldefizit von -173.578,41 €, geplant waren -58.000,00 €. Ursächlich für die Veränderung ist vor allem, dass die Maßnahme „Grunderwerb und Abwicklung Verfahrenskonto Am Walde II“ in diesem Jahr über Haushaltsreste abgewickelt wurde. Gleiches gilt für die Einzahlung aus der Neuaufnahme eines Kredites, deren Ermächtigung aus der Haushaltssatzung des Vorjahres stammte.

Unter Berücksichtigung der Ein- und Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit und den haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen errechnete sich zum 31.12.2010 somit ein

Zahlungsmitteldefizit von -9.848,29 €. Zusammen mit dem Vorjahresbestand von 104.457,56 € betrug der Endbestand an Zahlungsmitteln am 31.12.2010 somit 94.609,27 €.

4. Teilergebnisrechnungen

4.1 Wirtschaftsförderung allgemein

Die Verschlechterungen sind weitestgehend auf niedrigere Erträge aus der Durchführung der Gewerbeschau, höhere Abschreibungen und geringfügig höheren Sachaufwand für die Durchführung der Gewerbeschau zurückzuführen.

Produkt	57100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		5.700,00	4.551,53	- 1.148,47
Ordentliche Aufwendungen		10.500,00	11.246,80	746,80
Ordentliches Ergebnis		- 4.800,00	- 6.695,27	- 1.895,27

4.2 Gemeindeorgane

Produkt	11111	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		15.400,00	14.471,61	- 928,39
Ordentliches Ergebnis		- 15.400,00	- 14.471,61	928,39

4.3 Kulturpflege

Produkt	28100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		1.700,00	1.600,48	- 99,52
Ordentliches Ergebnis		- 1.700,00	- 1.600,48	99,52

4.4 Kinderspielkreis

Die Einrichtung wurde im Laufe des Jahres geschlossen. Es wurden in den letzten Monaten deutlich weniger Erträge als geplant erzielt. Insbesondere für Personal entstand höherer Aufwand als erwartet. Die interne Leistungsverrechnung mit dem Produkt 21101 unterblieb wegen der Betriebsaufgabe. Im außerordentlichen Ergebnis entstand zusätzlicher Aufwand aus dem Abgang von Vermögens-/Einrichtungsgegenständen in Höhe von 804,35 €.

Produkt	36520	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		43.200,00	39.193,11	- 4.006,89
Ordentliche Aufwendungen		61.600,00	62.954,24	1.354,24
Ordentliches Ergebnis		- 18.400,00	- 23.761,13	- 5.361,13

4.5 Förderung des Sports

Die zur eventuellen Defizitabdeckung des Waldbadbetriebes eingeplanten Zuweisungen in Höhe von 5.000 € mussten nicht ausgegeben werden.

Produkt	42100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		5.800,00	884,28	- 4.915,72
Ordentliches Ergebnis		- 5.800,00	- 884,28	4.915,72

4.6 Sonstiger Verwaltungsservice

Es entstand weniger Aufwand für Versicherungen, öffentliche Bekanntmachungen, Büromaterialien etc.

Produkt	11180	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		3.800,00	3.195,57	- 604,43
Ordentliches Ergebnis		- 3.800,00	- 3.195,57	604,43

4.7 Stromversorgung

Die tatsächlichen Erträge aus der Konzessionsabgabe lagen über den Erwartungen. Für die Neuvergabe bzw. den Abschluss neuer Konzessionsverträge entstand Aufwand von 419,87 €.

Produkt	53100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		71.800,00	74.648,96	2.848,96
Ordentliche Aufwendungen		-	419,87	419,87
Ordentliches Ergebnis		71.800,00	74.229,09	2.429,09

4.8 Gasversorgung

Die tatsächlichen Erträge aus der Konzessionsabgabe lagen über den Erwartungen.

Produkt	53200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		1.200,00	2.592,62	1.392,62
Ordentliche Aufwendungen		-	-	-
Ordentliches Ergebnis		1.200,00	2.592,62	1.392,62

4.9 Finanzverwaltung (Kasse)

Verspätete Steuerzahlungen führten zu insgesamt 1.447,50 € Säumniszuschlägen.

Produkt	11141	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	1.447,50	1.447,50
Ordentliche Aufwendungen		-	-	-
Ordentliches Ergebnis		-	1.447,50	1.447,50

4.10 Finanzverwaltung (Steuern und Abgaben)

Die Erträge aus Stundungszinsen lagen über den Erwartungen.

Produkt	11142	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		100,00	219,00	119,00
Ordentliche Aufwendungen		-	-	-
Ordentliches Ergebnis		100,00	219,00	119,00

4.11 Kinderspielplätze

Es entstanden geringfügig höhere Unterhaltungsaufwendungen für die Spielplätze.

Produkt	36610	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		1.000,00	1.350,27	350,27
Ordentliches Ergebnis		- 1.000,00	- 1.350,27	- 350,27

4.12 Gemeindeentwicklung

Die eingeplante Aufstellung eines Bebauungsplanes im OT Zernien wurde nicht umgesetzt. Im außerordentlichen Ergebnis entstand periodenfremder Aufwand aus der Abwicklung des Verfahrenskontos Am Walde II von 4.960,54 €.

Produkt	51110	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		60.000,00	-	- 60.000,00
Ordentliches Ergebnis		- 60.000,00	-	60.000,00

4.13 Dorferneuerung

Ein großer Teil des Aufwandes für Aufstellung des Dorferneuerungsplanes war bereits im Vorjahr eingeplant, wurde aber wegen zeitlicher Verzögerung nicht benötigt. Es wurde versäumt die Ansätze des Jahres 2010 entsprechend zu erhöhen.

Produkt	51130	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		27.000,00	20.140,00	- 6.860,00
Ordentliche Aufwendungen		29.600,00	44.736,21	15.136,21
Ordentliches Ergebnis		- 2.600,00	- 24.596,21	- 21.996,21

4.14 Straßen, Wege, Plätze

Es entstand mehr Unterhaltungsaufwand als erwartet.

Produkt	54100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		30.300,00	30.387,99	87,99
Ordentliche Aufwendungen		101.900,00	113.006,22	11.106,22
Ordentliches Ergebnis		- 71.600,00	- 82.618,23	- 11.018,23

4.15 Straßenbeleuchtung und -reinigung

Für den Winterdienst entstanden nicht eingeplante ordentliche Aufwendungen von 7.172,49 € und außerordentliche/periodenfremde von 696,37 €. Auch für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtungsanlagen entstand Mehraufwand.

Produkt	54500	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		1.900,00	1.917,43	17,43
Ordentliche Aufwendungen		17.500,00	25.932,37	8.432,37
Ordentliches Ergebnis		- 15.600,00	- 24.014,94	- 8.414,94

4.16 Gewässer

Der Unterhaltungsaufwand an eigenen Gräben war niedriger als geplant.

Produkt	55200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		4.900,00	4.980,53	80,53
Ordentliche Aufwendungen		42.300,00	40.557,31	- 1.742,69
Ordentliches Ergebnis		- 37.400,00	- 35.576,78	1.823,22

4.17 Wirtschaftswege

Die Erträge aus Sonderpostenaufösungen und die Aufwendungen für Abschreibungen lagen deutlich über den Ansätzen. Demgegenüber entstanden deutlich niedrigere Sachaufwendungen für die Unterhaltung der Wege.

Produkt	55500	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		2.000,00	3.480,52	1.480,52
Ordentliche Aufwendungen		10.100,00	9.370,15	- 729,85
Ordentliches Ergebnis		- 8.100,00	- 5.889,63	2.210,37

4.18 Liegenschaftsverwaltung

Mehreinnahmen vor allem aus Pachten sowie niedrigere Unterhaltungsaufwendungen führten zu einem deutlich besseren Ergebnis.

Produkt	11150	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		700,00	1.538,53	838,53
Ordentliche Aufwendungen		4.100,00	2.004,67	- 2.095,33
Ordentliches Ergebnis		- 3.400,00	- 466,14	2.933,86

4.19 Grundschulen (Liegenschaftsverwaltung)

Es entstand leicht erhöhter Aufwand aus der Unterhaltung. Für die Nebenkostenabrechnung 2008 und 2009 der angemieteten Räumlichkeiten (Kinderspielkreis, Gemeindebüro) entstand zusätzlicher periodenfremder/außerordentlicher Aufwand von 3.334,34 €. Die geplante Verrechnung der Raumkosten für den Spielkreis mit dem Produkt 36520 unterblieb wegen der Betriebsübergabe an das DRK.

Produkt	21101	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		3.300,00	-	- 3.300,00
Ordentliche Aufwendungen		3.300,00	5.271,01	1.971,01
Ordentliches Ergebnis		-	- 5.271,01	- 5.271,01

4.20 Sport und Freizeit (Liegenschaftsverwaltung)

Produkt	42401	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		100,00	35,96	- 64,04
Ordentliches Ergebnis		- 100,00	- 35,96	64,04

4.21 Baugrundstücke

Mehraufwand entstand für das Freihalten des Brandschutzstreifens und für Grundsteuern. Im außerordentlichen Ergebnis entstand zusätzlich Aufwand aus dem Abgang von Vermögen in Höhe von 3.799,62 €.

Produkt	52200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		500,00	1.278,13	778,13
Ordentliches Ergebnis		- 500,00	- 1.278,13	- 778,13

4.22 Brandschutz allgemein

Produkt	12600	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		1.400,00	1.400,00	-
Ordentliches Ergebnis		- 1.400,00	- 1.400,00	-

4.23 Steuern, allgemeine Zuweisungen

Die Einzelergebnisse werden bereits weiter oben erläutert.

Produkt	61100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		885.400,00	917.405,29	32.005,29
Ordentliche Aufwendungen		728.500,00	696.685,25	- 31.814,75
Ordentliches Ergebnis		156.900,00	220.720,04	63.820,04

4.24 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Die Position „Entnahme aus der Rücklage“ dient nur dazu, den geforderten rechnerischen Ausgleich des Haushaltsplanes abzubilden. Eine tatsächliche Buchung erfolgt hier nicht. Neben den Aufwendungen für Zinsen für Investitionsdarlehen entstand Aufwand aus der Bildung einer Rückstellung in Höhe von 1.000 € für die Prüfung der Jahresrechnung 2010.

Produkt	61200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		36.600,00	-	- 36.600,00
Ordentliche Aufwendungen		18.000,00	9.284,34	- 8.715,66
Ordentliches Ergebnis		18.600,00	- 9.284,34	- 27.884,34

4.25 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Die der Planung der Liquidität bzw. der hieraus resultierenden Zinserträge/–aufwendungen war zu optimistisch.

Produkt	61201	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		3.500,00	1.975,24	- 1.524,76
Ordentliche Aufwendungen		500,00	852,00	352,00
Ordentliches Ergebnis		3.000,00	1.123,24	- 1.876,76

5. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Für das Haushaltsjahr 2010 wurden Produkte überwiegend zu Budgets zusammengefasst (vgl. Haushaltsplan S. 16). Diese Budgetierung hat zur Folge, dass die Aufwendungen im Ergebnishaushalt innerhalb eines Budgets im Sinne des § 19 Abs. 1 GemHKVO gegenseitig deckungsfähig sind. Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen entstehen erst, wenn das Gesamtbudget überschritten worden ist. Überschreitungen infolge nicht oder nicht ausreichend veranschlagter Abschreibungen sind hierbei gemäß § 117 Abs. 5 GemHKVO unbeachtlich. In folgenden Produkten entstanden Überschreitungen, die nicht im Rahmen von Budgets ausgeglichen wurden:

Budget		05	
Produkt/Aufwand	Ansatz	Ergebnis	Differenz
57100	9.800,00	10.190,43	390,43
Summen	9.800,00	10.190,43	390,43

Budget		20	
Produkt/Aufwand	Ansatz	Ergebnis	Differenz
53100	0,00	419,87	419,87
53200	0,00	0,00	0,00
Summen	0,00	419,87	419,87

Budget		31	
Produkt/Aufwand	Ansatz	Ergebnis	Differenz
11150	3.600,00	1.528,16	-2.071,84
21101	3.300,00	5.271,01	1.971,01
42401	0,00	0,00	0,00
52200	500,00	1.278,13	778,13
Summen	7.400,00	8.077,30	677,30

6. Bilanz

Das Vermögen der Gemeinde erhöhte sich im Rechnungsjahr um 7,71 % auf 3.194.799,20 €. Die Eigenkapital-/Nettopositionenquote betrug 89,90 %. Das Reinvermögen, also der Teil des Vermögens der aus eigenen Mitteln erwirtschaftet wurde, belief sich auf 62,51 % oder 1.997.099,40 €.

Die langfristige Verschuldung erhöhte sich um 130.142,04 € auf 303.240,85 €. Der Gesamtschuldenstand beträgt 313.876,01 €. Das entspricht 199,79 € pro Einwohner (1.571, Stand 31.12.2010).

7. Fazit

Die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde im Jahr 2010 kann als befriedigend bis gut bezeichnet werden. Das ordentliche Ergebnis schloss mit einem Überschuss und somit deutlich besser ab, als geplant. Der noch aus Vorjahren verbliebene geringe Fehlbetrag von -3.153,37 € kann somit komplett ausgeglichen und darüber hinaus 41.192,92 € der Ergebnisrücklage zugeführt werden.

Aus laufender Verwaltungstätigkeit wurde ein unerwarteter Finanzmittelüberschuss von 36.778,70 € erzielt. Durch den erheblichen Investitionsumfang sowie die Zahlungsmittelflüsse für die Finanzierungstätigkeit und aus den haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen sank der Geldbestand der Gemeinde zwar um 9.848,29 € aber zusammen mit dem am Jahresanfang vorhandenen Bestand verblieb zum 31.12. ein „finanzielles“ Polster von rund 94.000 €.

Die finanzielle Stabilität insgesamt wird durch die hohe Eigenkapital-/Nettopositionenquote belegt. Die weitere Aufgabenerfüllung durch die Gemeinde ist uneingeschränkt sichergestellt.